

Der Zeitverschwender

Zeitverschwendung ist nicht Zeitverschwendung,
denn es kommt ja nicht drauf an!

Worauf es gar nicht ankommt, in Verwendung
von Dies und Das und Dann und Wann?

-

Egal! Es sind die Kleinaufgaben, die erfüllen!
Auf die kommt's auch nicht an – sie sind ...
nur da, um etwas anderes zu verhüllen.

Der Philosoph, der fragt doch wie ein Kind:

-

Warum sind denn Bananen krumm? Ich denke,
also bin ich – was? – und ganz vielleicht
macht mir die Wahrheit Denk-Geschenke?

Ja, das haut rein, das ist ganz superleicht!

-

So leicht, so unerreicht, wie alles ist, so relativ,
so edel (?), so einfach und auch überhaupt!

Es ist auch nicht mal meins, es ist im Genitiv
„des Vaters, Sohnes, Wahnsinns“ angestaubt.

-

Am wichtigsten ist mir, daß ich am Leben bin!

Da kann ich auch verschwenden, was ich will.

Mein Arbeitsaufwand ist mal dick und dünn –
mal mach ich einfach gar nichts, mal nur Müll!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)